



# GEMEINDEBRIEF

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ZWISCHENAHN

Dezember 2019 - Februar 2020



***„Seht, die gute Zeit ist nah“***

# AN(GE)DACHT

„Mama, warum ist es jetzt eigentlich immer Nacht, wenn wir aufstehen?“ Mein Sohn schaut irritiert nach draußen. Die Rollos sind schon oben, aber die Fenster sind trotzdem dunkel.

Ich erkläre ihm, dass es jetzt Herbst ist und dass die Nächte bis Weihnachten immer länger und die Tage immer kürzer werden. „Aber muss ich dann auch im Dunkeln in den Kindergarten gehen?“ fragt er. Leider ja. Er überlegt, dann hat er eine Idee: „Macht nichts, dann nehme ich eben meine Taschenlampe mit!“ Die Taschenlampe hat er zum Geburtstag bekommen, und nachts liegt sie bei den Kuscheltieren im Bett, immer griffbereit, damit er im Dunkeln keine Angst haben muss. Damit ist das Problem also gelöst.

Es ist nicht lange her, da war ich in einer großen Kirche. Eine riesige hohe Halle mit vielen kleinen Nischen an den Seiten. Es ist ein wenig dunkel. Trotz der großen Fenster schafft die herbstliche Sonne es nicht mehr, den Raum zu erhellen. Ich sehe viele Gesichter, manche aus Holz, viele lebendig mit meist asiatischen Zügen. Aber da ist etwas, was mich direkt anzieht. Auch unsere Kinder laufen sofort dorthin. Ein Altar: eine Holzmaria hält Jesus in den Armen. Davor sind viele kleine Lichter, unzählige Kerzen brennen. Ein richtiges Lichtermeer. „Das sind Gebetskerzen,“ höre ich die Stimme meines Mannes. „Jede Kerze steht für ein Gebet.“ Meine ‚großen Mädchen‘ holen sich schnell eigene Kerzen. Vorsichtig halten sie sie in das Lichtermeer und zünden sie an. Bald erhellen zwei weitere Flammen die Kirche.

Wir gehen durch eine dunkle Zeit. Jedes Jahr wieder. Wenn die Abende kürzer werden und man die Heizung oder den Kamin anwerfen muss, dann fange ich an, mich auf Weihnachten zu freuen. Bald kann ich die Kerzen kaufen und unseren Adventskranz basteln. Ich warte darauf, dass ich diesem Jahr am 1. Dezember die erste Kerze anzünden darf.

Brennende Kerzen erinnern uns an die Sonne, die die Quelle des Lebens auf der Erde ist. Und sie weisen auf Jesus, das Licht der Welt, dessen Geburt wir zu Weihnachten feiern.

Wenn ich unsere brennenden Adventskerzen betrachte, dann dringt das warme Licht manchmal bis in meine Seele vor. „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ (Johannes 16 Vers 33) sagt Jesus. Wo Licht ist, da müssen wir keine Angst mehr haben.

Da ist sie, die Stimme, die leise zu uns spricht, die Kerze, die manchmal in unseren Alltag hinein scheint. Wenn wir beten, dann leuchtet sie heller. Dann lassen wir mehr von seinem Licht in unser Leben.

Gott ist zu uns gekommen, mitten in der tiefsten Nacht.

Ich wünsche Ihnen eine strahlende Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre

Kerstin Falaturi, Pastorin  
in St. Michael Dreibergen



Pastorin Kerstin Falaturi

# Interview

Ein herzliches Willkommen, Frau Falaturi, auch von der Gemeindebrief-Redaktion!

Für unsere Leserinnen und Leser, die Sie noch nicht kennen, möchten wir Ihnen einige Fragen stellen.

**Möchten Sie etwas über Ihren bisherigen Lebenslauf erzählen? In welcher Weise sind Sie von Hause aus geprägt?**

Als Kind habe ich in Hessen gelebt. Geboren wurde ich in Darmstadt, meine frühe Kindheit habe ich im Rhein-Main-Gebiet verbracht. Später zogen wir nach Hilders in Osthessen, ein Dorf im Mittelgebirge „Rhön“. Als „Evangelische“ gehörten meine Familie und ich dort zu einer kleinen Minderheit. Das Leben in unserem Dorf war sehr stark vom katholischen Glauben geprägt. Ich erinnere mich an Aschekreuze auf der Stirn und an Mariengebete im Religionsunterricht. Allerdings suchten meine Eltern schnell Kontakt zur kleinen evangelischen Ortsgemeinde. Meine beiden jüngeren Brüder und ich gingen zum evangelischen Kindergottesdienst, wo ich später auch mitarbeitete. Außerdem fühlten meine Eltern sich mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft einige Orte weiter verbunden. Dort besuchten sie regelmäßig Bibelstunden. Ich hatte dort auch Freunde in meinem Alter, und wir trafen uns zum Bibellesen und um Musik zu machen. Ich habe also eine klassisch-kirchli-

che Prägung mit freikirchlichem Einschlag.

Mein Abitur habe ich in Fulda gemacht. Danach habe ich Theologie studiert: Griechisch und Hebräisch in Krelingen, Latein in einem Crashkurs in Heidelberg; das Grundstudium in Tübingen und das Hauptstudium in Marburg.

Mein Vikariat habe ich in Vellmar bei Kassel gemacht. In meiner Zeit als Vikarin haben mein Mann und ich geheiratet. Anschließend habe ich mich dann um unsere (inzwischen) drei Kinder gekümmert. Bei meinem Zweiten Theologischen Examen war unsere älteste Tochter als Baby schon dabei.

**Was war der entscheidende Grund für den Berufswunsch „Pastorin“?**

Ich wollte immer etwas „Sinnvolles“ machen: anderen Menschen helfen, für andere da sein. Ich habe gerne zugehört. Als ich in der 12. Klasse war, starb die Mutter meiner damals besten Freundin. Ich hatte sie immer bewundert: dass sie so fest an Gott glaubte, obwohl sie schon jahre-

lang krank und bettlägerig war. Im Umgang mit ihrem Tod bin ich Gott noch einmal neu begegnet. Meine Freundin und ich überlegten beide, in unserem Leben etwas zu tun, das Menschen näher zu Gott bringt. Nach dem Abitur fing ich an, Theologie zu studieren.

**Was gefällt Ihnen besonders an diesem Beruf?**

Dass man mit Menschen arbeitet, die sich auf ihre je eigene Art für Kirche interessieren oder sich sogar engagieren. Ich freue mich auf gemeinsame Gottesdienste, Gespräche und Erlebnisse.

**Haben Sie eine Lieblingsstelle in der Bibel?**

Da hatte ich schon mehrere. Je nach Lebenssituation ändert sich das auch.

Mein Konfirmationsvers steht in Ps.36,6: „HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.“ Der Vers malt ein schönes Bild, das die Größe Gottes erahnen lässt.

BAD ZWISCHENAHNER BESTATTUNGEN  
ROHDE & BORCHARDT GMBH

BESTATTUNGEN

GRABMALE | FLORISTIK

0 44 03 | 3 0 8 5

DIEKWEG 5 - BAD ZWISCHENAHN  
www.rohde-borchardt.de

**Was war der Grund dafür, dass Sie sich nach Bad Zwischenahn beworben haben?**

Ich bin blutige Anfängerin und habe noch gar kein Bewerbungsrecht. Ich hatte großes Glück, dass mir diese schöne Stelle für meinen Probedienst vorgeschlagen wurde. Bad Zwischenahn als Ort war mir schon immer sehr sympathisch. Und - weit fahren muss ich von Ocholt aus auch nicht.

**Konnten Sie Ihren neuen Wirkungskreis schon etwas kennen lernen? Und wie verlief der erste Kontakt zu Ihren neuen Kolleginnen und Kollegen?**

Herr Dede hat mich schon einmal ein bisschen herum geführt. Ich habe die hübsche kleine St.-Michael-Kirche in Dreibergen gesehen und habe bei strahlendem Sonnenschein am Ufer beim Fährkroog gestanden. Wir haben eine kleine Bad Zwischenahn-Rund-Tour gemacht und viele schöne und wichtige Orte angeschaut. Einen ersten kleinen Eindruck habe ich also schon. Und die Kollegen? Ja, die habe ich auch schon einmal getroffen. Aber tatsächlich erst einmal und alle gleichzeitig. Der erste Eindruck war positiv. Ich denke, wir werden noch viel Gelegenheit haben, uns besser kennen zu lernen.

**In Kürze beginnt Ihre Arbeit in der Gemeinde. Worauf legen Sie Wert? Welche Schwerpunkte würden Sie in Bad Zwischenahn gerne persönlich setzen?**

Die Schwerpunkte werden, denke ich, im Team festgelegt. Möglicherweise habe ich die Chance, verstärkt mit Kindern und Familien zu arbeiten. Diese Arbeit liegt mir als Mutter von drei Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter auch sehr am Herzen.

**Der demografische Wandel macht sich – gerade auch in Bad Zwischenahn – immer stärker bemerkbar. Wie kann man nach Ihrer Einschätzung**

**mit Blick auf die Zukunft sowohl alte als auch junge Menschen für den Glauben begeistern – oder zumindest interessieren – und für die Gemeindearbeit gewinnen?**

Ich glaube, Kinder sind noch sehr offen und leicht zu faszinieren. Meine Kinder zum Beispiel lieben es, wenn ich ihnen Geschichten erzähle. Wir haben ja einen ganzen Schatz voller Bibelgeschichten zur Verfügung. Viele Kinder singen auch sehr gerne. Einfache Kinderkirchenlieder machen Spaß, machen Mut, und die Texte bleiben ein Leben lang im Kopf. Und wenn Kinder Glaubenselemente für sich entdecken, sind Eltern schnell mit im Boot. KiTa-Gottesdienste sind nicht umsonst gut besucht.

Demographischer Wandel? Ja, besonders in Bad Zwischenahn prägen Senioren das Stadtbild. Aber da ist Seniorin ja auch nicht gleich Seniorin. Dazwischen liegen Welten, wie zwischen meiner Mutter und meiner Oma.

Natürlich gibt es viele und noch viel mehr verschiedene Menschen in verschiedenen Lebenssituationen. Mir ist wichtig, dass ich in der Gemeinde erst einmal ankommen und zuhören kann. Dann, hoffe ich, werde ich auch ein Gespür entwickeln, was vor Ort dran sein könnte. Ich kann dabei sicherlich auch einiges von meinen Kollegen lernen, die ja schon richtig gute Arbeit machen (was man erahnen kann, wenn man z.B. einen Blick in Ihr Gemeindeblättchen wirft...).

**Ihr Mann ist ja Pfarrer in Ocholt. Was bedeutet Ihre neue Tätigkeit und der Dienst in Bad Zwischenahn für Ihre Familie?**

Da wird sich einiges ändern und verschieben. Das ist sicherlich immer so, wenn Mamas wieder arbeiten. Gerade am Anfang werde ich bestimmt sehr viel arbeiten müssen, schon allein deshalb, weil ich längere Vorbereitungszeiten brauche und in alles erst wieder rein kommen und so

manches auch neu lernen muss. Ein Wochenende oder Feiertage hat man als Pastor/in im Normalfall ja auch nicht. Ich habe aber keine volle Stelle, und ich werde versuchen, trotz Arbeit noch Zeiten für meine Familie zu haben. Familienzeit sollte man sich als Termin in den Kalender eintragen, habe ich mir sagen lassen. Wie das dann praktisch aussehen wird, weiß ich noch nicht, aber das wird sich zeigen.

**Wodurch können Sie entspannen? Welches sind Ihre Hobbys?**

Früher bin ich zum Entspannen gern durch die Läden in der Fußgängerzone gelaufen. Seitdem ich Kinder habe, laufe ich immer noch gerne durch Supermärkte. Die Entwicklung in Sachen Mode verfolge ich im Netz. Ich lese gerne, wenn einmal ZEIT ist, gerne die gleichnamige Wochenzeitung, manchmal auch einfach eine schöne Geschichte.

Ein Hobby habe ich hier in Norddeutschland neu für mich entdeckt: Ich fahre gerne Fahrrad! Da es hier keine Berge gibt, macht das richtig Spaß! Man kann sich auch ein schönes Ziel aussuchen und einen Familienausflug daraus machen. Das Schlimmste, was einem unterwegs passieren kann, ist ein bisschen Gegenwind. Aber der ist nichts gegen einen echten Rhönberg!

**Vielen Dank dafür, dass Sie sich die Mühe der Beantwortung gemacht haben. Wir wünschen Ihnen für Ihre Zeit in der Gemeinde ein gedeihliches Wirken unter dem Segen Gottes!**

Dieter Adam,  
Mitglied in der  
Gemeindebrief-Redaktion

## Adventscafé: Herzliche Einladung zum adventlichen Beisammensein im Haus Feldhus!



An den Adventssonntagen findet im Haus Feldhus wieder das Adventscafé statt!

Den Anfang macht am 1. Advent (1.12.) das Sterncafé mit ganz unterschiedlichen Leckereien, das direkt nach dem Gottesdienst um 11:00 Uhr seine Pforten öffnet. Am 2. und 3. Advent liegt der Schwerpunkt auf Kaffee und Kuchen und

das Café beginnt erst um 14:00 Uhr. Jeweils um 17:00 Uhr schließt das Café. Am 4. Advent findet kein Adventscafé statt.

Für das Buffet werden noch Kuchen- und Tortenspenden erbeten, die jeweils am Sonntag im Haus Feldhus abgegeben werden können. Der Verwendungszweck der Einnahmen ist wie in jedem Jahr ein Projekt von „Brot für die Welt“. Allen Spendern bereits einen herzlichen Dank!

Text und Foto:  
Ina Maria Goldbach

## Adventsmusik in der Katharina-Kirche

Unter dem Motto „Es kommt ein Schiff geladen“ veranstalten der Gemischte Chor Edewecht und das Flötenensemble Rostrup einen Abend mit adventlicher Musik, Geschichten zum Nachdenken und Schmunzeln, gemeinsamem Singen und gemütlichem Beisammensein. Vor allem in der hektischen Vorweihnachtszeit

fehlt es den meisten Menschen an Ruhe und Besinnlichkeit. Kommen Sie am Freitag, 13.12.2019 um 19.00 Uhr in die Katharina-Kirche und lassen Sie sich in weihnachtliche Stimmung versetzen.

Doris Brütsch

**Unsere besondere Empfehlung**

**KÄMPFER RESTAURANT**

Kämpfer  
Hotel · Restaurant  
Georgstraße 12 · 26160 Bad Zwischenahn  
Tel.: 0 44 03 / 92 60 · Fax: 0 44 03 / 637 97  
info@hotel-kaemper.de · www.hotel-kaemper.de

**KÄMPFER**  
GÄSTLICHKEIT AUS  
TRADITION

## Diakonie Ammerland

- Allgemeine Sozialberatung
- Hilfe in persönlichen, familiären und finanziellen Notlagen.
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Babykleiderkammer
- Kurberatung und -vermittlung
- Erwerbslosenberatung
- Seniorenhilfe
- Beratung alter Menschen

### Diakonisches Werk Ammerland

Lange Str. 6  
26160 Bad Zwischenahn  
Tel. 04403/58877  
E-Mail: diakonie@kirchenkreis-ammerland.de  
www.diakonie-ammerland.de

Täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung. Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos, wir haben Schweigepflicht.

## Gospel zur Weihnacht

Weihnachten ohne entsprechende Musik? Undenkbar! Insbesondere Gospelkonzerte zählen zu den musikalischen Highlights in der Weihnachtszeit. So wird auch Joyful Harmony, der Gospelchor aus Bad Zwischenahn, wieder sein traditionelles und stimmungsvolles „Gospel zur Weihnacht“-Konzert präsentieren. Seit seiner Gründung vor über 20 Jahren hat der Chor mit seiner mitreißenden Gospelmusik schon die Herzen unzähliger Zuhörer und Zuschauer verzaubert. Da wird begeistert geklatscht, aber manchmal auch eine Träne vergossen. Mal nachdenkliches Insichgehen mit leisen Klängen, mal kraftvoll mitreißende

Rhythmen, mit denen der Chor die Gute Nachricht Jesus Christi verbreitet. In diesem Sinne hat Chorleiter Hartmut Fiedrich wieder ein weihnachtliches Programm zusammengestellt, in dessen erstem Teil sich mit Titeln wie „I´ve got a reason to praise the Lord“ oder „Get on up“ (Lebens-)Freude und Dankbarkeit widerspiegeln, um dann auf klassische weihnachtliche Kompositionen überzuleiten. Dazu zählen u.a. auch das immer wieder viel „gewünschte“ „O holy night“ oder „Night of silence“ - Zeit für Gänsehautmomente... Instrumental begleitet wird der Chor von dem bewährten Team Martin Meyer (E-Piano) und Stefan Meisner (Cajon).

Lassen auch Sie sich in eine freudvolle Weihnachtsstimmung versetzen.

### Gospel zur Weihnacht

Joyful Harmony mit Band

**Termin:** 15.12.2019, 17.00 Uhr

**Ort:** St.-Johannes-Kirche  
Bad Zwischenahn

**Eintritt:** 12 (9) €, erm. 9 (5) €, Kinder bis 14 Jahre frei,

**Vorverkauf:** 20.11.19 - 19.45 Uhr und 1.12. 11.30 - 17 Uhr im Rahmen des Sterncafés, jeweils im ev. Gemeindehaus Am Brink 6

[www.joyful-harmony.de](http://www.joyful-harmony.de)  
Bernd Paetow



### Diakonie-Sozialstation Bad Zwischenahn

Im Verbund der Diakonie-Sozialstationen im Oldenburger Land gemeinnützige GmbH

Seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger  
Pflegepartner in Bad Zwischenahn

Lange Str. 10, 26160 Bad Zwischenahn

Tel. 04403/ 1058

FAX 04403/ 1858

Email: [Diakoniestation.BadZwischenahn@diakonie-ol.de](mailto:Diakoniestation.BadZwischenahn@diakonie-ol.de)

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Palliativpflege, spezielle Wundversorgung, Mobiler Hilfsdienst, Beratungsbesuch gem. Pflegeversicherungsgesetz, „Atempause“ – Betreuung Demenzerkrankter zur Entlastung der Angehörigen.

## Adventskonzert mit vertrauten und neuen Klängen



Die Kantorei St. Johannes und das Bläserensemble Oldenburg gestalten am Sonntag, dem 8. Dezember, um 17 Uhr ein adventliches Konzert in der St.-Johannes-Kirche Bad Zwischenahn. Der Chor singt einige ganz neue Stücke, darunter „Hinter Bergen von Sehnsucht“ und „Verlorene Weih-

nacht“ von Martin Völlinger, „Song of joy“ von Ralf Grössler und „Macht hoch die Tür“ von Hartmut Fiedrich. Aber auch die traditionelle Kirchenmusik ist mit Hasslers „Cantate Domino“ vertreten. Das Bläserensemble Oldenburg spielt unter Leitung von Landesposaunenwart Christian

Strohmann Bekanntes und Neues mit seinem typischen strahlenden Glanz. Auch die Besucher sind einige Male zum Mitsingen eingeladen.

Der Eintritt ist frei, es werden Spenden erbeten.



# Immobilien ToHuus



Rufen Sie mich an!  
**04408-3088934**



SENIORENservice\* für Immobilienverkäufer!

\* neben der bekannten Maklertätigkeit biete ich zusätzliche Unterstützung bei der Umzugsorganisation, Organisation der Haushaltsauflösung, Ummeldungen, etc.

**EMPFEHLEN** lohnt sich!

[www.immo-tohuus.de](http://www.immo-tohuus.de)

GUTSCHEIN

für eine kostenfreie Wertermittlung!

## „Das Lied von der Glocke“ im Konzertchor Ammerland mitsingen

Der Konzertchor Ammerland startet im Januar ein neues Projekt. Diesmal steht „Das Lied von der Glocke“ auf dem Programm. Den weltbekannten Text von Friedrich Schiller hat Andreas Romberg klanggewaltig und farbenprächtig vertont. Der Komponist wurde 1767 in Vechta geboren, war zu Lebzeiten sehr erfolgreich, fiel dann aber dem Vergessen anheim. Dabei braucht sein Oratorium den Vergleich mit Haydns Schöpfung nicht zu scheuen. Neben dem Chor werden vier Gesangssolisten und ein Orchester mit sechs Holzbläsern unter Leitung der Kantoren Mareike Weuda und Hartmut Fiedrich musizieren. Die Proben finden immer dienstags statt und beginnen am 7.1.2020 um 20 Uhr. Im Januar trifft sich der Konzertchor im evangelischen Gemeindehaus Rastede, im Februar in Bad Zwischenahn. Die



Aufführungen sind am 21. März um 16 Uhr in Rastede und am 22. März um 17 Uhr in Bad Zwischenahn. ProjektsängerInnen sind herzlich willkommen. Den genauen Probenplan und weitere Informationen

gibt es bei Kantorin Mareike Weuda: 0441 / 36137947 oder [mareike.weuda@kirche-oldenburg.de](mailto:mareike.weuda@kirche-oldenburg.de) Anmelde-schluss für Projektsänger/innen ist der 16. Dezember.

## Silvesterkonzert mit Gesang, Querflöte und Orgel

Das traditionelle Silvesterkonzert in der Zwischenahner St.-Johannes-Kirche bietet auch in diesem Jahr wieder eingängige, unterhaltsame und besinnliche Musik. Die 27. Auflage findet am Montag, dem 30. Dezember, um 19 Uhr statt. Kantor Hartmut Fiedrich hat diesmal die Sängerin Stefanie Kühne und die Querflötistin Ching-Yi Ho engagiert. Auf dem Programm stehen u.a. die Toccata von Bach, das Domine Deus von Vivaldi und die Idylle von Ravel. Der Eintritt beträgt 10 €, ermäßigt 7 €, Kinder sind frei. Karten gibt es nur an der Abendkasse.



Ho, Ching-Yi Querflöte



# Reformationstag 2019

Nach dem Gottesdienst zum Reformationstag gab es (schon traditionell) den Abend für die Ehrenamtlichen. Wir haben sichtbar gemacht,

dass uns zum ganzen Alphabet Ehrenamtliche in der Gemeinde einfanden. Vier Damen haben den kleinen Wettbewerb gewonnen. Sie sind

schon am längsten in dieser Gemeinde aktiv.



Berit Dierks und Marion Laabs



Stephan Ahlers



Gretel Ahlborn, Gertrud Knuth, Pastorin Petra Adomeit

Fotos: Adam

BESTATTUNGSHAUS BEHRENS-FUNKE

[www.behrens-bestattungshaus-funke.de](http://www.behrens-bestattungshaus-funke.de)

Bestattungshaus Behrens-Funke®  
Diekweg 48 · 26160 Bad Zwischenahn · Telefon 04403 - 33 41

SCHUHMODE DIE PASST.

SCHUHHAUS  
**Hinrichs**

Bad Zwischenahn  
Lange Straße 12 - Am Badepark  
Tel. 0 44 03 - 25 03

# CVJM-Familienfreizeit - Familien(frei-)zeit erfahren!

Welche Familie mit Kindern hat Lust, ein tolles Wochenende gemeinsam mit anderen Familien zu verbringen? Vom 21. Mai bis 24. Mai 2020 (über Himmelfahrt) findet wieder die Familienfreizeit des CVJM Bad Zwischenahn statt – diesmal im Schullandheim Voslapp in Zetel. Jede Familie ist in einem Mehrbettzimmer untergebracht, Toiletten und Duschen befinden sich auf dem Flur.

Der Teilnehmerpreis beträgt 125 Euro für Erwachsene und 85 Euro für jedes Kind. Darin sind Vollverpflegung und Übernachtungskosten enthalten. Die An- und Abreise muss selbst organisiert werden. Gemeinsam werden wir spielen, basteln, Ausflüge machen, Geschichten erleben und viel Zeit haben, um zu reden und die Zeit als Familie zu genießen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 01.03.2020.

Weitere Informationen sowie den Anmeldeflyer erhalten Sie bei Sarah Rathjen (04403-7803 // sarah.rathjen@gmx.de) oder bei Imke Dunker (04403-819305 // i\_dunker@web.de).

Sarah Rathjen und Imke Dunker



**HÜBERT**  
MALER- & LACKIERERMEISTER

*Immer eine gute Wahl*

Ob Alt- oder Neubau

- es tapeziert -
- streicht -
- verlegt

**Ihr Malermeister  
Tim Hübert**

WILLBROKSMOOR 10  
26160 Bad Zwischenahn  
TEL. 0 44 03 / 82 50  
[www.maler-huebert.de](http://www.maler-huebert.de)

**THIEME.HÖRSTE!**  
ausgewählte Hörgeräte zum  
**Nulltarif\***  
Informieren Sie sich jetzt!

\* Bei Vorlage eines Rezepts zahlen Sie nur die Pflichtzahlung von 10 € pro Hörsystem.

Tel. 04403/3117  
Bahnhofstr. 12  
Bad Zwischenahn

**Thieme**  
Augenoptik · Hörakustik

[www.optiker-thieme.de](http://www.optiker-thieme.de) · [info@optiker-thieme.de](mailto:info@optiker-thieme.de)

Wir führen das Qualitäts-Zertifikat der Apothekerkammer Niedersachsen

**Inhaber: Dieter Lautenschläger**

**Mühlen**  
**APOTHEKE**



Westersteder Str. 2  
26160 Bad Zwischenahn  
Tel.: 04403 8107890

Beim Combi-Markt  
Mo-Sa 08.00 - 20.00 Uhr  
[www.muehlen-apotheke.org](http://www.muehlen-apotheke.org)

**Damianus**  
**APOTHEKE**



Langenhof 22  
26160 Bad Zwischenahn  
Tel.: 04403 2888

Beim REWE-Center  
Mo-Fr 08.00 - 20.00 Uhr  
Sa 08.00 - 13.30 Uhr  
[www.damianusapotheke.de](http://www.damianusapotheke.de)

# Erntedank 2019



Fotos: Adam

Foto:  
Nentwig

# Tochter Zion freue dich ...

In dieses schöne Adventslied stimmen wir als Kirchengemeinde „rund um den See“ in diesem Jahr ganz besonders gerne ein - gibt es doch für uns einen guten Grund sich zu freuen. Am 3. Advent um 10 Uhr wird Pastor Tim Rathjen in der Katharina-Kirche durch Bischof Thomas Adomeit in sein Amt als Pfarrer unserer Kirchengemeinde eingeführt. Nach dem Vikariat, das Pastor Rathjen in der Kirchengemeinde Berne erfolgreich absolviert hat, schloss sich sein dreijähriger Probedienst in unserer Kirchengemeinde an. Da niemand daran zweifelt, dass er in der Lage ist, eine Kirchengemeinde gut zu leiten, bekam er vom Oberkirchenrat die Bewerbungsfähigkeit erteilt.

Das bedeutet, Pastor Rathjen darf sich jetzt auf jede Pfarrstelle bewerben und sich dann als Inhaber einer Pfarrstelle auch Pfarrer nennen. Da wir alle die Arbeit von Pastor Rathjen sehr schätzen, waren wir als Gemeindeglieder sehr froh, dass Pastor Rathjen sich nicht anderweitig umgesehen hatte, sondern mit seiner Familie (Ehefrau Sarah und Sohn Johann) gerne an der Katharina-Kirche und in unserer Kirchengemeinde Zwischenahn bleiben möchte. Dieses schöne Ereignis wollen wir gerne mit Ihnen feiern und laden Sie herzlich zu diesem Tag mit einem festlichen Gottesdienst und anschließendem Empfang ein.

Im Namen des Gemeindegliederrates  
Petra Adomeit,  
geschäftsführende Pfarrerin

Und schon dürfen wir die nächste Probedienstlerin begrüßen. Seit dem 1. November ist Pastorin Kerstin Falaturi bei uns in der Kirchengemeinde und vor allem für Drebergen zuständig. Am 19. Januar begrüßen wir sie in einem Gottesdienst für die ganze Gemeinde um 10:00 Uhr in der St.-Michael-Kirche in Drebergen.

**D. Mehl**  
**Garten- und Objektbetreuung**  
**Garten- und Landschaftsbau seit 1988**

- Gartenpflege und Gestaltung, Baum-Strauch-Heckenschnitt
- Bäume fällen, Drainage, Teichbau- und -pflege, Dachrinnenreinigung

**Hausmeisterservice**  
**Bad Zwischenahn 0 44 03 / 64 905**

**KOMPETENZ UND VERTRAUEN.**  
 Seit mehr als 70 Jahren sind wir  
 Ihr verlässlicher Partner in Immobilienangelegenheiten.



**Friedrichs**  
**IMMOBILIEN**  
 — seit 1946 —

Exklusiv-Partner der:  
 Volksbank  
 Oldenburg eG

 

Georgstraße 2 A • Bad Zwischenahn • Tel: 04403-93390  
 Lange Straße 91 • Oldenburg • Tel: 0441-9721350  
[www.immobilien-friedrichs.de](http://www.immobilien-friedrichs.de)

# KreativZeit

In dieser Gruppe kommen alle zusammen, die gerne kreativ sind und auch neue Angebote kennen lernen wollen. Wir treffen uns in der Katharina-Kirche, um gemeinsam kreativ zu sein und zu schnacken.

Mehr Informationen finden Sie unten oder direkt bei Sarah Rathjen // sarah.rathjen@gmx.de // 04403-7803.

Freitag, 06. Dezember 2019: Der reguläre KreativZeit-Termin fällt aus.

Freitag, 03. Januar 2020 19.30 Uhr  
- Raclette: das wohl kreativste Essen der Welt. Wir treffen uns, um gemeinsam Raclette zu essen. Jeder bringt etwas mit. Bitte meldet Euch UNBEDINGT bis 01.01.2020 bei Diana Reglinski-Beneke an (04403-65533) und klärt mit ihr ab, was ihr mitbringt.

Freitag, 07. Februar 2020 19.30 Uhr  
- Einkaufsnetze häkeln: Gemeinsam wollen wir Einkaufsnetze häkeln. Eine Anleitung ist vorhanden. Der Abend ist für Anfänger geeignet.

Bitte mitbringen: Häkelnadel Nr. 3-3,5 und 50g Baumwollgarn (Lauf-länge 125m) – wer ein dünneres Netz häkeln möchte, in dem z.B. auch Gemüse gewogen werden kann, der sollte dünneres Baumwollgarn und eine Häkelnadel Nr. 2-2,5 mitbringen.

Freitag, 06. März 2020 – Weltgebets-tag: An diesem Tag findet um 19 Uhr der Gottesdienst zum Weltgebetstag in der katholischen Kirche in Bad Zwischenahn statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Sarah Rathjen

# UN GLAUBLICH!

## Abenteuer Glaube

gemeinsam unterwegs

## im Gespräch christlichen Glauben entdecken

**Wir laden herzlich ein: 8.1.-19.2.2020**  
jeweils mittwochs 19:30 - 21:30 Uhr

**Katharina-Kirche Rostrup (Zeppelinstraße 2)**  
**Snacks und Getränke an jedem Abend**

Informationen und Anmeldung bei  
Pastor Tim Rathjen, Tel.: 044037803,  
E-Mail: timrathjen@gmx.de  
Anmeldeschluss 20.12.2019



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde  
Zwischenahn

# Gottesdienste Dezember - Februar

DATUM	ZWISCHENAHN St.-Johannes-Kirche 10:00 Uhr		DREIBERGEN St.-Michael-Kirche 11:00 Uhr		ROSTRUP Katharina-Kirche 9:30 Uhr	
<b>Dez.</b>						
01.12.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst für alle Bezirke mit Kan- torei Pn. Adomeit und Pn. Hollatz		Herzliche Einladung nach St. Johannes		Herzliche Einladung nach St. Johannes
07.12.	10:00 Uhr	Minikirche – P. Dede und Team				
08.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl - Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst – Lektorin Lampert	09:30 Uhr	Gottesdienst - P. Rathjen
15.12.		Herzliche Einladung nach Rostrup		Herzliche Einladung nach Rostrup	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Ein- führung von P. Rathjen
22.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Lektor Jänicke	11:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Falaturi	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – P. Rathjen
29.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Adomeit		Herzliche Einladung nach St. Johannes		Herzliche Einladung nach St. Johannes
<b>Jan.</b>						
05.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Falaturi	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – P. Rathjen
12.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst – P. Theuerkauff	11:00 Uhr	Gottesdienst – P. Trümer	09:30 Uhr	Gottesdienst – P. Trümer
19.01.		Herzliche Einladung nach Dreibergen	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Begrü- ßung von Pn. Falaturi		Herzliche Einladung nach Dreibergen
26.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst – P. Dede	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Testa	09:30 Uhr	Gottesdienst – P. Rathjen
<b>Feb.</b>						
02.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl - Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Falaturi	09:30 Uhr	Gottesdienst – Pn. Falaturi
08.02.	10:00 Uhr	Minikirche – P. Dede und Team				

DATUM	ZWISCHENAHN St.-Johannes-Kirche 10:00 Uhr		DREIBERGEN St.-Michael-Kirche 11:00 Uhr		ROSTRUP Katharina-Kirche 9:30 Uhr	
09.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Lektor Jänicke	11:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Testa	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl - Pn. Testa
16.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst – Lektorin Lampert	09:30 Uhr	Gottesdienst - P. Rathjen
23.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst – P. Dede	11:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Falaturi	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Kon- firmandenvorstellung – P. Rathjen
<b>Weihnachten und Jahreswechsel</b>						
24.12.	13:00 Uhr	Weihnachtsgottes- dienst im Dorfgemein- schaftshaus Kayhausen – Pn. Hollatz				
	15:00 Uhr	Krippenspiel mit dem Regenbogenchor – Pn. Hollatz und Kantor Fiedrich	15:00 Uhr	Krippenspiel – Pn. Falaturi	10:00 Uhr	Gottesdienst für die Kleinsten P. Rathjen
	16:30 Uhr	Christvesper – Pn. Adomeit	16:30 Uhr	Christvesper – Pn. Falaturi	11:00 Uhr	Gottesdienst für die Kleinsten P. Rathjen
	18:00 Uhr	Christvesper – Pn. Hollatz			15:00 Uhr	Krippenspiel mit den Konfirmanden – P. Rathjen
	23:00 Uhr	Christmette – Pn. Adomeit			17:00 Uhr	Christvesper – P. Rathjen
25.12.	10:00 Uhr	Weihnachtsgottes- dienst – P. Dede		Herzliche Einladung nach St. Johannes		Herzliche Einladung nach St. Johannes
26.12.		Herzliche Einladung nach Rostrup		Herzliche Einladung nach Rostrup	10:00 Uhr	Weihnachtsgottes- dienst – P. Rathjen
31.12.	17:00 Uhr	Jahresschlussandacht – Pn. Adomeit				
01.01.	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Jah- resbeginn – Pn. Falaturi				

#### Weihnachten und Jahreswechsel im Reha-Zentrum

21.12.	19:00 Uhr	ökum. Gottesdienst zum Weihnachtsfest
25.12.	19:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
31.12.	19:00 Uhr	Jahresschlussandacht im Reha-Zentrum

**Jeden Samstag 19:00 Uhr Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum**

# CVJM-Flohmarkt im Haus Feldhus

Auch der 23. CVJM-Flohmarkt in diesem Jahr am 19./20. Oktober war wieder ein voller Erfolg. Unzählige Besucher eroberten unser Gemeindehaus „Feldhus“, um möglichst viele Schnäppchen zu ergattern. Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue über die zahlreichen Flohmarktspende und auch die vielen Besucher, die immer wieder gerne kommen, stöbern und kaufen und so unsere CVJM-Jugendarbeit unterstützen. Mit dem tollen Ergebnis von über 6.000,00 Euro werden wir in diesem Jahr die in Kooperation mit dem CVJM Apen eingerichtete FSJ-Stelle für Nina Bauer unterstützen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die am Flohmarkt-wochenende mitgeholfen haben - sei es bei der Annahme der Spenden, beim Verkauf, an der Bücherwaage, als Küchenfee, durch Kuchen- oder Stutenbacken, Marmelade kochen oder beim Reste einpacken und Ausfegen des Hauses. Ohne die vielen

Mithelfer – in diesem Jahr fast 80 unterschiedliche Menschen - wäre eine solche Aktion undenkbar! In diesem Jahr war letztmalig der Handarbeitskreis der Kirchengemeinde dabei und konnte sich über zahlreiche Besucher und gute Verkäufe freuen. Seit 2007 haben die Damen während unseres Flohmarktes im Gruppenraum ihre selbstgemachten Häkel- und Strickarbeiten angeboten und sind nun doch ein bisschen wehmütig, dass das zukünftig nicht mehr so sein wird. Wir hoffen, Sie alle beim nächsten Flohmarkt im Herbst 2020 im Gemeindehaus wiederzusehen!

Marion Laabs,  
CVJM Bad Zwischenahn e.V.



Foto:  
Laabs

## FSJ

Hallo! Ich bin Nina, 18 Jahre alt und wohne in Ganderkese. Seit September mache ich ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im CVJM Bad Zwischenahn und im CVJM Apen.

Bereits seit 2014 komme ich regelmäßig nach Bad Zwischenahn, um Jugendarbeit zu erleben und mich ehrenamtlich zu engagieren. Insbesondere die Arbeit bei TEN SING hat mich sehr geprägt und mir schon viel Freude bereitet. So ist bei mir der große Wunsch entstanden, an der CVJM Hochschule in Kassel studieren zu wollen. Nach dem Erwerb meiner Fachhochschulreife möchte ich die Chance nutzen und vorher ein Jahr lang etwas Praktisches machen: Erfahrungen sammeln, Kraft tanken,

an Herausforderungen wachsen und das tun, was mir Freude bereitet. Deshalb mache ich dieses FSJ, was mir bisher schon sehr viel Spaß gemacht hat. Neben der TEN SING-Arbeit in Bad Zwischenahn begleite ich eine Jungschar-Gruppe in Apen und helfe im Büro, wo ich kann. In den Herbstferien habe ich auf der Mitarbeiterschulung für ehrenamtliche und dem TEN SING Nord-Seminar mitgewirkt.

Weitere Projekte sind in Arbeit. Ich freue mich auf das noch vor mir liegende Jahr und die weiteren Aufgaben, die auf mich warten.

Nina Bauer



Foto:  
Kiesewetter



# Ich bin in der Kirche weil ... (Teil 1)

...ich als Jugendliche dort ganz viel Halt, Nähe und Orientierung gefunden habe!

Gitta Petri

...ich dort kreativ sein kann, singen, essen und trinken, laut sein und leise, erzählen und schweigen, lachen und Sorgen teilen, bitten und danken, geben und nehmen, lernen und lehren. In der Kirchengemeinde finde ich in jedem Lebensabschnitt und in jeder Stimmung einen Platz, an dem ich mich wohl und richtig fühle.

Frauke Harbers-Theophil

...mein Glaube dort ein Zuhause findet.

Hans-Hermann Pastoor

...mir die Arbeit bei der Kirche gefällt.

Axel Landwehr

...hier Solidarität gelebt wird. Wir sind eine offene, tolerante Gemeinschaft, die jeden trägt.

Susanne Penning

...ich getauft bin, konfirmiert und kirchlich getraut!“ Geboren 1935 habe ich die Kriegsjahre und die schwierige Nachkriegszeit bewußt erlebt. Diese Erfahrungen haben mich gestärkt, zur Kirche zu stehen, und ihre Bedeutung in unserer modernen, schnelllebigen Welt schätzen gelernt! Der Staat kann die vielen Leistungen der Kirche nicht annähernd decken! Im Übrigen sind unse-

re „10 Gebote“, die besten „Gesetze“ der Welt!

Fred Löschau

...der Glaube an Jesus Christus unserem Leben Sinn, Tiefe und Fundierung gibt, und wir dies gern mit anderen Menschen teilen, und weil die notwendige Erneuerung der Kirche ein wichtiges Anliegen für uns ist.

Krimhild und Dankwart Seidel

...ich mich dort in jeder Lebenslage gut aufgehoben fühle.

Doris Brütsch

## Küster und Hausmeister Teil 2

Ich bin Lidia Kufeld und arbeite seit 2008 als Küsterin und Hausmeisterin in der St.-Michael-Kirche. Vor zwei Jahren habe ich ebenfalls die Reinigung der Friedhofskapelle am Diekweg übernommen. In den vergangenen Jahren gab es in unserer Kirche einige erinnerungsreiche Momente, wie die Konzerte mit Manfred Siebald

oder Waldemar Grab. Besonders die Freundlichkeit so mancher Gottesdienst- oder Gemeindenachmittagsbesucher ermutigen und erfreuen mich immer wieder aufs neue.



Foto: Nentwig

# Starterfahrt

Am 30. August haben sich alle Konfirmanden in ihren Gruppen auf den Weg gemacht, um die Kirchengemeinde zu erkunden.



Fotos:  
Nentwig, Rathjen, Goldbach



Fotos: Nentwig,  
Goldbach

# St. Michael Dreibergen - eine Oase der Stille und der Begegnung



Foto: Seidel

Fast ein wenig im Abseits findet man sie am Rand des Herrenholzes – am Nordufer des Zwischenahner Meeres, die St.-Michael-Kirche Dreibergen. Ursprünglich als Autobahn-Kapelle gedacht, doch dann war der Trassenverlauf der A 28 anders als zunächst geplant – und die Kirche quasi abseits der Verkehrsströme.

Die vermeintliche Fehlplanung erwies sich in der Folge aber höchst segensreich: St. Michael Dreibergen wurde eines der drei Gemeinde- und Gottesdienstzentren der Kirchengemeinde Zwischenahn. Und für die Bauerschaften von Langebrügge über Elmendorf, Helle, Aschhauserfeld bis Haarenstroth war und ist es „use Kark“.

Was viele, selbst unter den Einheimischen, nicht wissen: St. Michael

Dreibergen war über Jahrzehnte die einzige Kirche im gesamten Nordwesten, die ganzjährig rund um die Uhr geöffnet war. Und so wurde die Kirche außerhalb der regulären Veranstaltungen und „Dienstzeiten“ zu einem Ort der Einkehr, der Stille, des Gebets, der Begegnung mit Gott – für Einheimische, aber auch für Wanderer, Radfahrer oder Reisende, die zufällig oder gezielt vorbeikamen, für Trauernde nach einem Friedhofsbesuch, für Menschen, die Trost und Hilfe suchten.

Gleich im Eingangsbereich finden Besucher außer dem Gästebuch, das zu persönlichen Einträgen einlädt, z.B. den Gemeindebrief mit allen wichtigen Informationen aus der Gemeinde und weitere Hinweise und Einladungen zu Konzerten und anderen Veranstaltungen der

Kirchengemeinde rund um den See. Aktuelle Programmhefte zu christlichen Radio- und Fernsehsendungen mit Hinweisen auf besondere Internetangebote werden gern mit nach Hause genommen. Das gilt auch für ein ständig aktualisiertes Angebot an kleinen Leseheften, Bibelleseplänen und Karten.

Die Einträge im Gästebuch sprechen für sich – hier nur eine kleine Auswahl aus 2019:

„Wir hatten zum Abschluss eines ehrenamtlichen Ausflugs hier eine schöne Abschlussandacht. Vielen Dank, dass diese schöne Kirche offen war.

(KG, WHV)

Schön, dass ihre Kirche offen ist – ein willkommener Ruhepunkt (H.-J.H.mit Klasse 6, Bad Salzuflen)“

„Wir freuen uns über den geöffneten Kirchenraum und sind dankbar, dass wir heute hier sein können. (A.und R.D., Hannover)“

„...Morgens, sehr früh habe ich hier 5 Min.der Besinnung mit Stille gefunden. Habe ich Gott gespürt? Ich weiß es nicht, aber ich glaube und hoffe... (V. aus Eckernförde)“

„ ...„Alle Jahre wieder“...machen wir unsere Pause in dieser wunderbaren Kirche, singen ein paar Lieder aus „Kommt, atmet auf“, lesen die Losung und beten miteinander. Das ist jedes Mal ein besonderer Gottesdienst. (W.& W. M, Mahlum/Hildesheim). Danke für den Raum.“

Ein Mann aus dem Gemeindebezirk berichtete, dass er sich in St. Michael während einer schweren Krebserkrankung immer wieder Kraft geholt und sich quasi durch seine Krankheit „hindurchgebetet“ hat, und das oft auch in schlaflosen Nächten zwischen 2 Uhr und 4 Uhr.

Auch andere Menschen können bezeugen, wie bedeutsam dieser Ort der Stille, der persönlichen Kontaktaufnahme zum Herrn und Schöpfer dieser Welt für sie geworden ist.

Und dann die Erfahrung machen, dass er zu seinen Zusagen steht, die schon seit Jahrtausenden und auch in der Gegenwart noch gelten: „Wenn du aber den HERRN, deinen Gott, suchen wirst, so wirst du ihn finden, wenn du ihn von ganzem Herzen und von ganzer Seele suchen wirst“ (5 Mo 4,29). Vielleicht haben wir das et-

was aus den Augen verloren, dass es schon unserer Willensentscheidung und konkreter Schritte bedarf, um zu erfahren: „Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch“ (Jak 4,8). Dies ist weder an einen bestimmten Ort noch eine bestimmte Zeit gebunden – dennoch ist St. Michael Dreierbergen sicherlich ein ganz besonderer Ort, wirklich eine Oase der Stille und der Begegnung – immerhin mit der höchsten Instanz dieser Welt.

Aktuell ist die St.-Michael-Kirche Dreierbergen täglich von 10-16 Uhr geöffnet.

Krimhild und Dankwart Seidel

## Ich bin wieder da....

Es war Herbst, gelbes Laub, frühe Dunkelheit, Zeit des Laterne Laufens. Etwa 1950 zog unsere Familie zur Breslauer Straße, in die erste Siedlung ins „Niemandland“. Der Reihdamm war damals noch eine Straße mit Sandfußweg.

Die Breslauer Straße wurde auch „Klein Korea“ genannt, denn sie wurde zur Zeit des Koreakrieges (1950 – 1953) gebaut. Nach und nach kamen die anderen Straßen hinzu. Da viele Familien mit vielen Kindern zuzogen,

wagten meine Eltern, Helmut Schönborn und Frau, einen kleinen Laden zu eröffnen. Es gab dort alles außer Lebensmitteln. Aber es gab Sahnebonbons von Turm-Sahne, die kleinen dünnen für einen und die dicken für zwei Pfennige das Stück. Das Geld war knapp, und so wurden sie einzeln verkauft – heute unvorstellbar!

Eines Tages hatte meine Mutter den wunderbaren Einfall, einen Laterneumzug zu organisieren. Es war eine tolle Idee, sodass viele Kinder,

auch mit ihren Müttern, dabei waren. So lief das viele Jahre wunderbar, bis dann leider einige Halbstarke Unfug machten. So hat sie diese schöne Tradition dann eingestellt, denn die Verantwortung wollte sie nicht mehr übernehmen.

Die Kinder waren sehr traurig, wie man sich vorstellen kann.

Karin Schittko

Diese Informationen sind aus  
Datenschutz-Gründen  
online nicht verfügbar!

**Diese Informationen sind aus  
Datenschutz-Gründen  
online nicht verfügbar!**

# Geburtstage September 2019

Diese Informationen sind aus  
Datenschutz-Gründen  
online nicht verfügbar!



# Geburtstage Oktober 2019

Diese Informationen sind aus  
Datenschutz-Gründen  
online nicht verfügbar!

Diese Informationen sind aus  
Datenschutz-Gründen  
online nicht verfügbar!



Leben gesünder machen

Hinrich de Wall e.K.  
Oldenburger Str. 31  
Bad Zwischenahn  
Fon 8199133, Fax 8199134  
info@vital-apotheke.care

PFLEGEDIENST  
**ROSE**  
BAD ZWISCHENNAHN

- ▶ Grund- u. Behandlungspflege
- ▶ Bereitschaftsdienst
- ▶ Pflegeberatung
- ▶ Hausnotruf
- ▶ Menü-Service u.v.m.



Wir sind für Sie da! –  
Sprechen Sie uns an.

Ihr Pflegeteam Rose

Mühlenstraße 22 • 26160 Bad Zwischenahn  
www.rose-pflegedienst.de  
Telefon 04403-52 54

AMBULANTE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE

**Harald Cordes**

**Sanitär & Heizungsbau**

Feldlinie 16, 26160 Bad Zwischenahn  
Gewerbepark Kayhauserfeld

Tel: 04403/4849 Fax: 04403/3701

Neue Heizung ?

Neues Bad ?

Solartechnik ?

+++ [www.cordes-haustechnik.de](http://www.cordes-haustechnik.de) +++

## REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

### Montag

**Plattdeutscher Nachmittag**  
1. Montag im Monat,  
14.30 Uhr  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn

**Gymnastikgruppe**  
14.30-16.00 Uhr - Marion  
Borsdorf Katharina Kirche,  
Rostrup

**Gemeindenachmittag**  
i.d.R. jeden 3. Montag im  
Monat, 15.00 Uhr  
St.-Michael-Kirche,  
Dreibergen

**ökumenische  
Kirchenführung**  
15.00 Uhr  
St.-Johannes-Kirche, an-  
schließend St.-Marien-Kirche

**Regenbogenchor**  
16.00 - 16.45 Uhr - Kinderchor  
für alle Grundschulkinder  
- Hartmut Fiedrich, Haus  
Feldhus

**CVJM Mitarbeiterkreis,**  
14tägig, 18.30 Uhr (Jugendli-  
che/ junge Erwachsene), Hans  
Georg Kiesewetter, Jugend-  
haus, Bad Zwischenahn

**Frauenzimmer**  
18.00 Uhr einmal im Monat -  
Petra Adomeit

**Bibelgesprächskreis**  
i.d.R. erster Montag im Mo-  
nat, 20.00 Uhr  
Dankwart Seidel Tel. 4476

**Montagsgruppe -**  
„Leben ohne Alkohol“  
20.00 - 21.30 Uhr -  
Hannelore Wulff  
04488 / 7633752  
Katharina Kirche, Rostrup

**Männergruppe**  
4. Montag im Monat, 20.00  
Uhr - Tim Rathjen  
St.-Michael-Kirche,  
Dreibergen

**Dienstag  
Kirchenchor** „Morgenstund“  
10.00 - 11.30 Uhr - Hartmut  
Fiedrich  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn

**Lektorenkreis**  
3. Dienstag im Monat, 18.30 -  
19.30 Uhr - Petra Adomeit  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn

**Bibelgesprächskreis**  
jeden 2. Dienstag im Monat,  
18.30 - 20.00 Uhr -  
Sandra Hollatz  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn

**Kantorei St. Johannes**  
20.00 Uhr - Hartmut Fiedrich  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn

**Mittwoch  
Krabbelgruppe**  
10.00 - 11.00 Uhr,  
Sarah Rathjen  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn

**Aktionskreis offene Kirche**  
2. Mittwoch im Monat, 10.00  
Uhr - Sandra Hollatz  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn

**Gemeindenachmittag**  
i.d.R. jeden 2. Mittwoch im  
Monat, 15.00 Uhr  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn  
letzter Mittwoch im Monat,  
15.00 Uhr  
Katharina Kirche, Rostrup

**Blockflötengruppe für Kinder**  
17.15 - 18.00 Uhr -  
Doris Brütsch  
Katharina Kirche, Rostrup

**Gospelchor**  
„Joyful Harmony“  
19.45 Uhr - Hartmut Fiedrich  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn

**Posaunenchor**  
20.00 - 21.30 Uhr -  
Alfred Gründer  
Alte Pastorei,  
Bad Zwischenahn

**Hauskreis**  
20.00 Uhr, alle zwei Wochen -  
Tim Rathjen  
Zeppelinstraße 4, Rostrup

**Donnerstag  
Brot für die Welt  
Werkstatt Manufaktur**  
1. und 3. Donnerstag im  
Monat, 9.00 Uhr  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn

**Frühstück Hallo Rostrup**  
i.d.R. am 3. Donnerstag im  
Monat, 9.00 Uhr  
Katharina Kirche, Rostrup

**Essen für Senioren**  
2. Donnerstag im Monat,  
12.30 Uhr Katharina Kirche,  
Rostrup  
Anmeldung bei der Diakonie

**CVJM TEN SING**  
für Jugendliche von  
13-19 Jahren  
Musik, Drama, Tanz, Technik  
18:00 Uhr, Haus Feldhus Bad  
Zwischenahn

**Blockflötenensemble**  
20.00 Uhr - Doris Brütsch  
Katharina Kirche, Rostrup

**Freitag  
KreativZeit**  
19.30 Uhr, monatlich -  
Sarah Rathjen Tel. 7803  
Katharina Kirche, Rostrup

**Samstag  
Lauffreff St. Johannes**  
8.00 - ca. 9.00 Uhr  
Treffpunkt Kirchturm  
St. Johannes

**Minikirche**  
i.d.R. jeden 1. Samstag im  
Monat, 10.00 Uhr - Lars Dede  
und Team  
St.-Johannes-Kirche

**19.00 Uhr Wochenschluss-  
andacht im Reha-Zentrum**

**Sonntag  
Gottesdienste**  
9.30 Uhr in Rostrup  
10.00 Uhr in Bad Zwischenahn  
11.00 Uhr in Dreibergen

# RATS | APOTHEKE



Hinrich de Wall e.K.  
Peterstr. 5 - Bad Zwischenahn - Fon 4636 - Fax 58550  
info@rats-apo.de - www.rats-apo.de

**ZWISCHENAHN****Pfarrbezirk I**

(Bad Zwischenahn, Ekern  
Querenstede, Dänikhorst)  
Pastorin Petra Adomeit  
Schulstraße 3  
Tel. 26 84  
Telefax: 26 21  
adomeit@ev-kirche-zwischenahn.de

**Pfarrbezirk II**

(Bad Zwischenahn Ost, Kayhausen,  
Kayhauserfeld, Specken)  
Pastorin Sandra Hollatz  
Kastanienallee 3 Tel. 9841805  
hollatz-sandra@t-online.de

**Hausmeisterin**

Gemeindezentrum Haus Feldhus,  
Heidi Ulpts,  
Am Brink 6, Tel. 25 21

**Küsterin St. Johannes**

Sigrid Seibel  
Tel. 0175 8622628

**DREIBERGEN****Pfarrbezirk III**

(Dreibergen)  
Pastorin Kerstin Falaturi  
Tel. 04409/2580962  
kerstin.falaturi@web.de

**Küsterin St.-Michael-Kirche**

Lidia Kufeld, Tel. 0 44 99 / 9 10 41

**Kindertagesstätte Aschhausen**

„Lüttje Lü von St. Michael“  
Leiterin: Kerstin Kreikenbohm  
Aschhausen, Herbartstr. 22,  
Tel. 6 54 19, Fax 6 29 5 78  
kiga.aschhausen@  
ev-kirche-zwischenahn.de

**Kindergarten Elmendorf**

„Lüttje Lü von St. Michael“  
Leiterin: Grazyna Reinhold  
Elmendorf, Turngartenstr. 9,  
Tel. 8 12 50, Fax 8 12 50  
kiga.elmendorf@  
ev-kirche-zwischenahn.de

**ROSTRUP****Pfarrbezirk IV**

(Rostrup und Ohrwege)  
Pastor Tim Rathjen  
Zeppelinstr. 4  
Tel. 78 03  
timrathjen@gmx.de

**Küster Katharina Kirche**

Wolfgang Schulz,  
Tel. 8 10 92 55  
schulz@ev-kirche-zwischenahn.de

**Kindergarten Rostrup**

„Sonnenstrahl“  
Leiterin: Susanne Penning  
Rostrup, Zeppelinstr. 6,  
Tel. 76 10, Fax 62 74 81  
kiga.rostrup@  
ev-kirche-zwischenahn.de

**KURSELSORGE**

Pfarrbezirk V  
REHA-Klinik  
Pastorin Dorothee Testa,  
Schulstraße 3,  
Tel. 2441 oder  
01 73 / 8 80 07 12  
testa@ev-kirche-zwischenahn.de

**ALLE BEZIRKE****Kirchenbüro**

Lange Str. 8, Tel. 93 76-0,  
Fax 93 76-15  
kirchenbuero.bad-zwischenahn@  
kirche-oldenburg.de  
(Öffnungszeiten: mo-di + fr.09.00-  
12.00 Uhr + do. 15.00 -17.00)

**Friedhofsverwaltung**

Lange Str. 8, Tel. 93 76-12  
Friedhofsmitarbeiter, Tel. 22 38

**Minikirche**

P. Lars Dede und  
Renate Schürmann-Dede  
Ikhorst 27  
Tel. 62 34 40, Fax 62 34 41  
dede@ev-kirche-zwischenahn.de

**Jugendarbeit**

Haus Feldhus, Am Brink 6, Tel. 54 33  
CVJM-Jugendsekretär  
Hans-Georg Kiesewetter  
info@cvjm-bad-zwischenahn.de

**Kirchenmusik**

Kantor und Kreiskantor  
Hartmut Fiedrich, Tel. 6 53 30,  
fiedrich@ev-kirche-zwischenahn.de  
Posaunenchorleitung,  
Alfred Gründer, Tel. 10 05  
Flötenchor Rostrup,  
Doris Brütsch, Tel. 74 64

**KIRCHENKREIS****Verwaltung**

Anemonenweg 1,  
26160 Bad Zwischenahn,  
Tel. 04403/91036-0  
Kreispfarrer Lars Dede, Tel. 62 34 40

**Diakonisches Werk**

des Kirchenkreises Ammerland  
Lange Str. 6, Tel. 5 88 77, Fax 28 94  
Katharina Kroll  
Kreisgeschäftsführung  
E-Mail: kroll@diakonie-ammerland.de

**Beratungs- und  
Behandlungsstelle für  
Suchtgefährdete**

Fährweg 2, Tel. 31 79

**Telefonseelsorge**

(kostenfrei) 08 00-1 11 01 11

**Kleiderkammer**

Am Pfarrhof  
Tel. 5 88 77, Fax 28 94  
diakonisches.werk.ammerland@  
ewetel.net  
Öffnungszeiten:  
donnerstags  
10.00 bis 12.00 Uhr und  
14.30 bis 16.30 Uhr  
(außer in den Schulferien)

**Kreisjugenddienst**

hans-georg.kiesewetter@ejo.de  
CVJM-Jugendsekretär  
Haus Feldhus, Am Brink 6, Tel. 54 33  
www.ammerland.ejo.de  
www.facebook.com/Evangelische  
JugendarbeitAmmerland

**IMPRESSUM**

Herausgeber:  
Gemeindevorstand der Ev.-luth.  
Kirchengemeinde Zwischenahn  
Vors. Pastorin Petra Adomeit

Redaktion:  
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionsteam:  
Dieter Adam, Ina Maria Goldbach,  
Katharina Lampert,  
Gernot Nentwig, Tim Rathjen,  
Annette Rommel

Layout:  
Michael Edler, MEMTEX Lübeck

Beiträge und Texte an:  
Pastor Tim Rathjen  
timrathjen@gmx.de

Druck:  
Prull-Druck GmbH & Co. KG  
Oldenburg

Erscheinungsweise:  
dreimonatlich, kostenlos  
Auflage: 7.800 Exemplare  
Copyright: © Hrsg

Hinweis:  
Namentlich gekennzeichnete  
Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion wieder.  
Informationen und Daten wurden  
nach bestem Wissen recherchiert;  
für Richtigkeit und Vollständigkeit  
kann jedoch keine Gewähr gegeben  
werden.  
Beiträge, Fotos und Daten sind  
urheberrechtlich geschützt.

Mit Ausnahme der gesetzlich zu-  
gelassenen Fälle ist eine Verwertung  
in jeglicher Form ohne schriftliche  
Einwilligung der Redaktion straf-  
bar.

Beiträge wurden sowohl nach der  
alten als auch der neuen Recht-  
schreibnorm entgegengenommen.  
Bei der Veröffentlichung der  
Namen bei Geburtstagen,  
Ehejubiläen usw. setzen wir Ihr  
Einverständnis voraus. Sollten Sie  
nicht einverstanden sein, geben Sie  
uns bitte rechtzeitig Nachricht.

Redaktionsschluss Ausgabe 1/2020:  
06.02.2020

Der nächste Gemeindebrief 1/2020  
erscheint am 27.02.2020

Möchten Sie die Arbeit Ihrer Kir-  
chengemeinde unterstützen,  
dann spenden Sie gerne:

Landessparkasse zu Oldenburg  
IBAN DE31280501000041408600  
BIC SLZODE22XXX

Wenn Sie gezielt einen bestimmten  
Bereich fördern möchten, geben  
Sie dies unter „Verwendungszweck“ an (z.B. „Kinderchöre“,  
„Gemeindebrief“, o.ä.).

Um Ihnen eine Spendenquittung  
ausstellen zu können, benötigen  
wir Ihre Anschrift. Danke!

Ihre Petra Adomeit, Pastorin